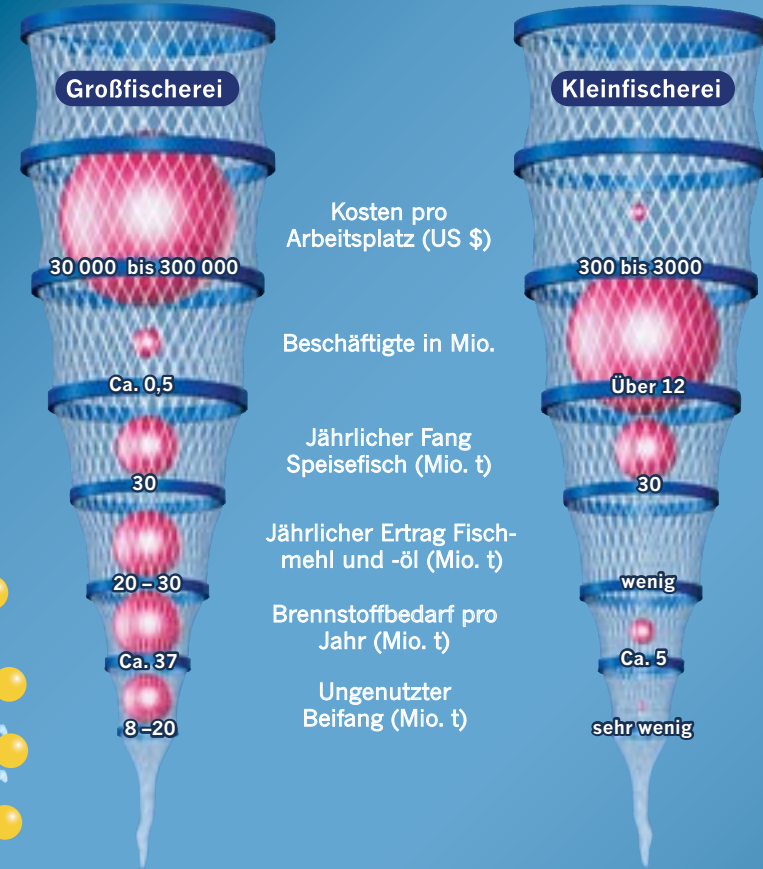


Fische in Not

Bis 2015 will die EU die Fischbestände in Nordsee und Nordostatlantik so weit aufbauen, dass sie einen nachhaltigen Ertrag liefern können. Die Zeit wird knapp: Nur 3 von 54 Fischarten haben bisher eine ausreichende Menge erreicht, 12 Arten stehen hingegen kurz vor dem Kollaps, alle anderen sind immer noch überfischt

David gegen Goliath

Mit mehr Kleinfischerei ließen sich viele Ziele der Fischereipolitik erreichen



Regeln fürs Einkaufsnetz

Regelmäßig gibt der WWF einen Einkaufsratgeber heraus, in dem er Speisefische in drei Kategorien ordnet:

- Überfischt, lieber nicht!
- Zustand kritisch, zweite Wahl
- Nachhaltig, gute Wahl

*Nur mit dem Siegel des Marine Stewardship Council

Gefangene Fische 2008



Verzehre Fische 2008



Leer gefischte Nordsee

Die Grafik zeigt die **Bestandsgröße** wichtiger Speisefische relativ zu der für eine nachhaltige Fischerei optimalen Größe (**obere Ebene**). Die meisten Arten liegen weit darunter. Unterschreitet ihre Menge die **untere Ebene**, droht die völlige Ausrottung der Art. Ein großes Problem ist, dass viele Fische **schon im Babyalter** gefangen werden, also noch bevor sie sich fortpflanzen können.



Was in der Nordsee Kabeljau heißt, nennt man in der Ostsee **Dorsch**. Während sich dort der Bestand erholt, droht in der Nordsee der Zusammenbruch. **Babyfischfang: 82%**

Um Schollen aufzuseuchen, wird der Meeresboden mit **schweren Ketten** durchpflügt. Dabei werden viele andere Lebewesen verletzt und getötet. **Babyfischfang: 55%**

Nach einem 1997 eingeführten **Managementprogramm** hatte sich der Heringsbestand erholt, mittlerweile ist er wieder **unter das Optimum** gesunken. **Babyfischfang: 36%**

Die Seezunge **wächst langsam** und ist daher anfällig für Überfischung. Für ein Kilo Seezunge werden bis zu **sechs Kilogramm** andere Fische zurückgeworfen. **Babyfischfang: 32%**

Der Seelachs ist **kein Lachs**, sondern gehört zu den Dorschen. Den Beständen im Nordatlantik geht es vergleichsweise gut. Die Beifangquote ist gering. **Babyfischfang: 54%**

Nachhaltig

Überfischt

Gefährdet



Thema: Umwelt

ILLUSTRATION: Anne Gerdes/DIE ZEIT

RECHERCHE: Magdalena Hamm

QUELLEN: IFM-Geomar; Fisch Informationszentrum (FIZ); World Wide Fund for Nature (WWF); ICES Report 2005; Sea Around Us Project

Die Themen der letzten Grafiken:

34 Mona Lisa

33 Milliarden

32 Erdbeben

Alle Grafiken im Internet:

www.zeit.de/grafik